Gedanken zum Tag – Kirche bei Radio Kiepenkerl

Christiane Mussinghoff

31.01.2021

Großmama ist da.

Im Alter wird man krumm, auch im Kopp. Das hat meine Großmama manchmal gesagt und war dabei so richtig schön verrückt.
Zu meiner Großmama konnte ich immer kommen und ihr mein Herz ausschütten, wenn ich mit 14 glaubte, nie wieder glücklich werden zu können. Ich hab ihr sogar mal Red Hot Chili Peppers vorgespielt und die Texte für sie übersetzt. Fand sie super. Sie hat zugehört, die Augen verdreht, mich in den Arm genommen. Sie konnte lachen und gleichzeitig weinen; hab ich von ihr geerbt.
Irgendein Buch lag bei ihr immer aufgeschlagen und ihr Kalender, in dem sie jeden Tag alles notierte, genauso. Sie hat mich oft mit zur Messe genommen und wir haben anschließend diskutiert.
Als sie meinen Mann kennenlernte – damals war ich noch nicht lange von einem anderen getrennt – hat sie mich angeschaut und gesagt: „Der ist es! Keine Fragen."
Bei ihr stand oft ein Foto am Kreuz, das sie daran erinnerte, für wen sie besonders beten möchte. Und einer ihrer Wahlsprüche lautete "adsum – ich bin da“. Und so war es. Großmama war da. Und ist es noch.
Das glaube ich ganz fest.
Das kann ich, weil ich „glauben“ bei ihr gelernt habe, einfach durch ihr Leben.

Christiane Mussinghoff, Osterwick